

Betriebsanleitung

Automatikhaken

GREIF ILS-tech

Abbildung: **GREIF** - K-Serie – Kurzvariante -

nicht M + S-Serie - Langvarianten –

Sehr geehrte Kunden,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus der **ILS-tech** Produktpalette entschieden haben. **ILS-tech** bieten Ihnen höchste Qualität und neueste Technologie.

Um die Leistungsfähigkeit des Gerätes voll ausnutzen zu können und viele Jahre Freude an Ihrem Gerät zu haben, lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und bedienen Sie das Gerät den Anweisungen entsprechend. Die Betriebssicherheit und die Funktion des Gerätes können nur dann gewährleistet werden, wenn sowohl die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers als auch die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung beachtet werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Manipulation und fehlerhafte Bedienung entstehen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Gerät bedienen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf, um im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

ILS-Tech GmbH

-Intelligent Lifting Systems-

Auf Egerten 12

72818 Trochtelfingen

Tel.: +49 (0)1792322027

e-mail: info@ils-tech.de

URL: <http://www.ils-tech.de>

1	MERKMALE.....	3
1.1	Produktspezifische Informationen.....	3
1.1.1	GREIF.....	3
2	ZU IHRER SICHERHEIT.....	4
2.1	Betriebsanleitung beachten.....	4
3	Sicherheitshinweise.....	4
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
4	HAFTUNG.....	5
4.1	Zulässige Anschlagarten.....	6
4.2	Bestimmungswidrige Verwendung.....	7
5	LIEFERUNG und TRANSPORT.....	7
6	LAGERUNG.....	8
7	INBETRIEBNAHME.....	8
7.1	Grundsätzlicher Hinweis.....	8
7.2	Verbinden mit Lastkette/Hebebänder/Direktanschlag.....	9
7.3	Öffnungsmöglichkeit – A – Öffnungsgriff.....	9
7.4	Öffnungsmöglichkeit – B – Zugseil.....	9
7.5	Öffnungsmöglichkeit – C – Teleskopstange.....	10
7.6	Schließen / Einhängen der Last.....	10
7.7	Verwendung / Funktionsprinzip.....	10
7.8	Funktionskontrolle.....	11
7.9	Verbinden des GREIF mit dem Kranhaken (siehe Pkt. 7.2).....	11
7.10	Last anschlagen, anheben, versetzen und abschlagen (siehe Pkt. 7.3 -7.7).....	11
7.11	Vorgehensweise beim Auslösevorgang.....	12
8	STÖRUNG.....	12
8.1	Störungsgründe.....	12
8.2	Störungsbeseitigung.....	12
9	REINIGUNG / INSTANDHALTUNG.....	12
9.1	Sichtprüfung.....	12
9.2	Reinigung GREIF.....	12
9.3	Pflegemittel.....	12
10	ÜBERPRÜFUNG / WARTUNG.....	12
11	LEBENSDAUER.....	13
12	ENTSORGUNG.....	13

13	GARANTIE.....	14
14	ERSATZTEILE.....	14
15	REPARATUREN / SERVICE	14
16	TECHNISCHE DATEN	15
17	EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	15
17.1	Konformitätserklärung im Sinne der Maschinenrichtlinie Anhang II 1A.....	15

1 MERKMALE

Der Automatikhaken **GREIF** ist ein loses Lastaufnahmemittel zum vertikalen Heben und Senken von Lasten.

Der **GREIF** ist grundsätzlich ein mechanisch eigenständiges und voll einsetzbares Lasthebemittel und ersetzt in vielen Fällen den Lasthaken.

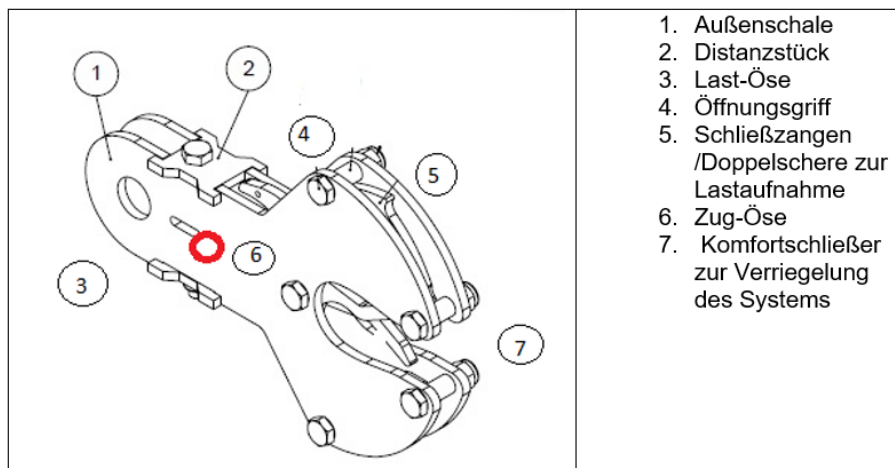
Der **GREIF** dient zum Sicheren Heben und Versetzen von Lasten. Ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen Lasthaken, ergibt sich aus der einfachen Positionierung an Anschlagpunkten außerhalb der Griffreichweite, mittels Teleskopstange.

1.1 Produktspezifische Informationen

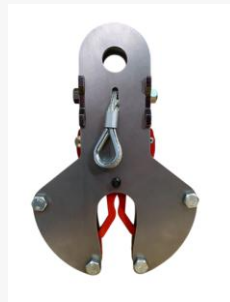
1.1.1 GREIF

Mechanisch, selbstschließendes und verriegelndes Lastaufnahmemittel (Automatikhaken) mit vorgegebener Tragkraft.

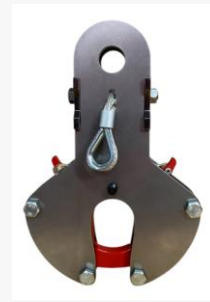
Aufbau und Funktion GREIF K-Serie



GREIF K-Serie



GREIF
geöffnet
Komfort-Schließer



GREIF
geschlossen
doppelte Schließzangen

2 ZU IHRER SICHERHEIT

2.1 Betriebsanleitung beachten

Jede Inbetriebnahme und Handhabung an der jeweiligen Einheit setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Betriebsanleitung voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt. In dieser Betriebsanleitung werden besonders wichtige Bemerkungen wie folgt hervorgehoben:



Warnung Dies ist eine Warnung, die auf Risikosituationen und Gefahren hinweist. Eine Missachtung dieser Warnung kann zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Diese Warnungen sind unbedingt zu beachten.



Information Dies ist eine Information, die auf bestimmte, unbedingt zu beachtende, Merkmale hinweist.

3 Sicherheitshinweise



Sämtliche Service- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten. Jede Inbetriebnahme und Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Betriebsanleitung voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Der GREIF wurde geprüft und hat die Firma in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie den Anweisungen der Betriebsanleitung Folge leisten.

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig
- Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise
- Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort verfügbar ist
- Nur geeignetes Fachpersonal darf Arbeiten mit und an dem **GREIF** durchführen
- Beachten Sie die Gegebenheiten vor Ort
- Beachten Sie bei der Verwendung die örtlich geltenden Pflichten zur Arbeitssicherheit und die Arbeitsanweisungen des Betreibers
- Beachten Sie die maximale Tragfähigkeit
- Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen sofort durch einen Sachkundigen behoben werden
- Führen Sie alle Arbeiten mit großer Sorgfalt durch
- Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung
- Tragen Sie keine lose Kleidung, Ringe, Ketten oder anderen Schmuck
- Binden Sie lange Haare zusammen
- Halten Sie sich niemals unter einer schwebenden Last auf
- Öffnen Sie niemals ein Lastaufnahmemittel unter Last
- Beachten Sie das zusätzliche Eigengewicht des **GREIF und Lastgewicht**
- Berücksichtigen Sie das Gesamtgewicht aller Komponenten in Bezug auf die maximale Tragfähigkeit des Kranes

4 HAFTUNG

Die Haftung für die Funktion und Schäden des Gerätes geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit das Gerät von Personen, die nicht einem autorisierten Fachbetrieb angehören, unsachgemäß gewartet, instandgesetzt oder verändert wird, oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Das Gerät muss gemäß dieser Betriebsanleitung gewartet und betrieben werden. Für Schäden, die durch Nicht-Beachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haften weder die **ILS-Tech GmbH** noch die Vertriebsgesellschaften.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen der **ILS-Tech GmbH** werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert. Tragen Sie Sorge dafür, dass die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich ist, sie gelesen und verstanden wird.

ANWENDUNGSBEREICHE

Der **GREIF** ist zum Greifen, Heben, Tragen, Versetzen und sicherem Lösen von Lasten u.a. an/in

• Hebekränen	• Allgemeinen Bereichen
• Mobilien Kränen	• absturzgefährdeten Bereichen
• Fahrzeugkränen	• schwer zugänglichen Bereichen
• Containerlifting	• Anschlagpunkten außerhalb Griffreichweite

- Bereichen mit kurzer Verweildauer

Der Anwender kann einfach, sehr schnell und absolut sicher Lasten an- und abschlagen.

- Anschlagen von Lasten außerhalb des Greifbereichs mittels Teleskopstange möglich
- Gefahrenreduktion beim Anschlagvorgang
- Vermeidung des längerfristigen Aufenthalts in absturzgefährdeten Bereichen
- Wesentliche Einsparung von Zeit
- Abschlagen von Lasten außerhalb des Greifbereichs
- Wesentliche Erhöhung der Sicherheit
- Wesentliche Reduzierung von Arbeitsunfällen
- Vermeidung des Aufenthalts in Schwenkbereichen
- Vermeidung des Aufenthalts in Gefahrenbereichen (chemisch/biologisch/mechanisch)



Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für diesen Anwendungsbereich. Es ist ausschließlich für Materialbewegung entwickelt und zugelassen.



PSA- Anwendungen sind verboten! (PSA =Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz)

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das vertikale Heben, Senken von nicht geführten Lasten
- An- und abschlagen durch Teleskopstange außerhalb des Greifbereichs möglich
- Abschlagen durch Führungsleine
- zulässige Tragfähigkeit beachten: Eigengewicht + Lastgewicht
- gleichmäßige Verteilung der Last
- Für >20.000 Lastwechsel ausgelegt
- je nach äußerer Bedingung verringert sich die Lastwechselanzahl
- Als Lastwechsel zählt ein Hebe- sowie Absetzvorgang

4.1 Zulässige Anschlagarten



Lebensgefahr durch Lastabsturz

Bei Gehängen mit mehr als 2 Strängen dürfen grundsätzlich nur 2- Stränge als tragend betrachtet werden.



Mit geeigneten Ausgleichsvorrichtungen kann eine höhere Tragfähigkeit erreicht werden. Beachten Sie hierzu die allgemeinen Vorschriften von Ausgleichsvorrichtungen (z.B. Ausgleichswippe)

4.2 Bestimmungswidrige Verwendung



Lebensgefahr durch Lastabsturz

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zum Lastabsturz, Verletzungen oder zum Tod führen

Bestimmungswidrig ist u.a.:

<ul style="list-style-type: none"> • Überschreiten der maximalen Tragfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Transport von Flüssigkeiten und Gefahrstoffen
<ul style="list-style-type: none"> • Belastung des GREIF auf Biegung Schrägzug oder über eine Kante 	<ul style="list-style-type: none"> • Losreißen festsitzender Lasten
<ul style="list-style-type: none"> • Schrägzug / Biegung wodurch nur die Belastung auf der Aufhängeöse liegt 	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktive Veränderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Beförderung von Personen und Tieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Benutzung in explosionsgefährdeter, salziger, ätzender und/oder basischer Umgebung sowie dauerhafte Lagerung in solchen Bereichen
<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen von Lasten auf dem Boden 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Lagerung im Freien

Die Aufzählung erhebt keine Garantie auf Vollständigkeit.



Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, fällt unter die bestimmungswidrige Verwendung.

5 LIEFERUNG und TRANSPORT



Es ist wichtig, dass eventuelle Transportschäden schon beim Auspacken erkannt werden. Gegebenenfalls ist eine sofortige Tatbestandsaufnahme erforderlich. Der GREIF wird vor der Auslieferung getestet, kontrolliert und ordnungsgemäß verpackt.

Transportieren Sie den **GREIF** immer mit geeignetem Transportsystem.

Im Lieferumfang sind mindestens enthalten: (entsprechend Bestellmenge beachten)

- **GREIF**
- Betriebsanleitung
- Konformitätserklärung
- Prüfprotokoll

6 LAGERUNG

Optimale Lagerung des unverpackten Produkts ist an einem normal temperierten, trockenen Ort.

Wenn möglich fern von Hitzequellen, hoher Feuchtigkeit, korrosiven oder chemischen Substanzen oder sonstigen möglichen mechanischen Schadensursachen aufbewahren.

Zeitweise fetten und ölen gem. empfohlenen Pflegemittel.

7 INBETRIEBNAHME

7.1 Grundsätzlicher Hinweis



Beide Schließzangen müssen vollständig geschlossen und leichtgängig geöffnet werden können. Aufgrund der Scherenwirkung der Schließzangen ist eine ungewollte Lastauslösung nicht möglich. Mechanische Beschädigungen könnten zu einem erschwerten Öffnen oder Schließen führen. Können beide Schließzangen aber vollständig geschlossen werden bleibt der **GREIF** funktionssicher.

Bei jeglichen Fragen in Bezug auf die korrekte Anwendung wenden sie sich bitte direkt an

www.info@ils-tech.de

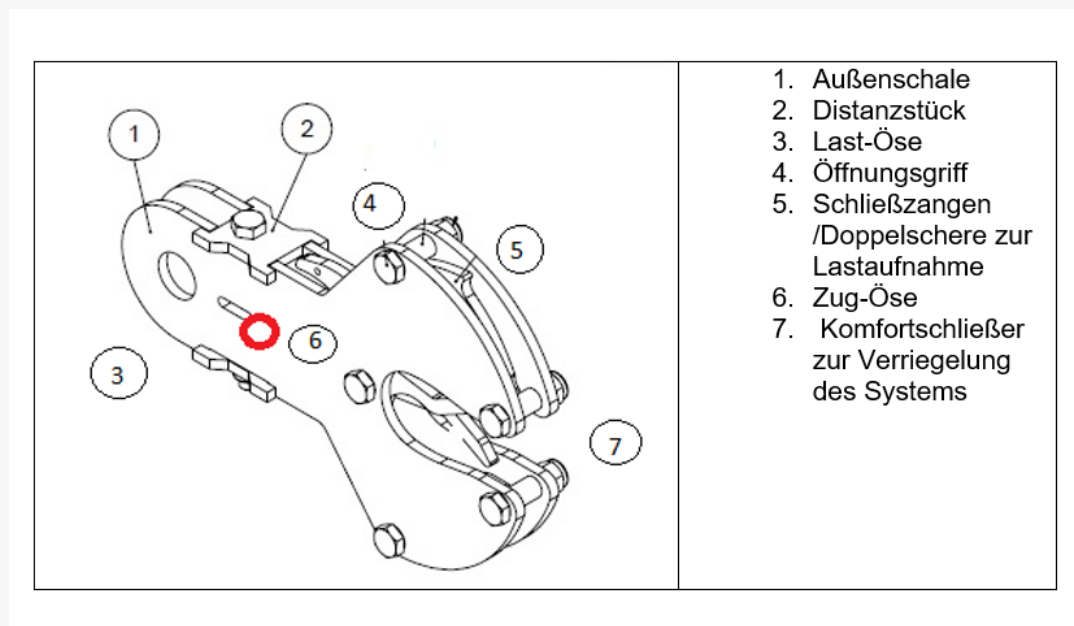


Abb.7.1.1

7.2 Verbinden mit Lastkette/Hebebänder/Direktanschlag

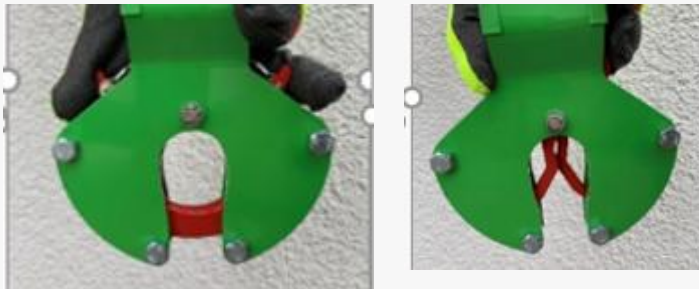


Der Schäkel wird in die Last-Öse (2) eingeschraubt und mit dem Lashaken verbunden. Somit ist der GREIF grundsätzlich für den Direktanschlag an der Last oder in der Funktion als „Kettenschloss“ einsatzbereit. Hierzu wird die verwendete Kette oder die Lasthebeschlinge parallel in den Lashaken eingehängt.



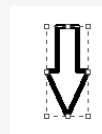
Unbedingt die Traglasten der Ketten, Drahtseile und Hebebänder beachten. Herstellerempfehlungen beachten.

7.3 Öffnungsmöglichkeit – A – Öffnungsgriff



Beide Öffnungsgriffe (4) müssen gleichzeitig und vollständig bis zum Anschlag gedrückt werden. Der GREIF öffnet beide Schließzangen (5) und verbleibt in Offenstellung. (siehe Abb. 7.1.1)

7.4 Öffnungsmöglichkeit – B – Zugseil



Zugrichtung

Das Zugseil wird gezogen und der GREIF öffnet beide Schließzangen (5) und verbleibt in Offenstellung. (siehe Abb. 7.1.1)



Sicherheitsfunktion. Die Leine ist grundsätzlich auf Freigängigkeit zu prüfen. Der GREIF bleibt jederzeit geschlossen und sicher. Sollbruchstelle Anbindung zwischen GREIF und Zugseil.

7.5 Öffnungsmöglichkeit – C – Teleskopstange

Mittels Teleskopstange kann der GREIF direkt an der Zug-Öse gezogen und dadurch geöffnet werden. Der GREIF öffnet beide Schließzangen (5) und verbleibt in Offenstellung. (siehe Abb.7.1.1)

7.6 Schließen / Einhängen der Last



Bei geöffneten Schließzangen (5) wird der geeignete Anschlagpunkt der Last (Öse/Ring/Steg/Auge etc.) gegen den Komfort-Schließer gedrückt. Der Federmechanismus wird ausgelöst und der Anschlagpunkt wird vollständig von beiden Schließzangen (5) umgriffen. Der GREIF bleibt sicher bis zum erneuten Öffnen. (siehe 7.3-7.5)

Einsatzbereich GREIF

Der **GREIF** wird nach der DIN EN 13155 (>20.000 Lastwechselzyklen) – loses Lastaufnahmemittel hergestellt. (gemäß § 2 in den Geltungsbereich der Maschinenverordnung / (9. Verordnung zum Geräte und Produktsicherheitsgesetz - 9. ProdSV) Beim Einsatz ist die DGUV Regel 109-017 zu beachten.

Der **GREIF** kann wie jeder herkömmliche Lasthaken vom Einfachstrang bis hin zum Mehrfachstrang eingesetzt werden. Auf die entsprechende Lastverteilung wird explizit hingewiesen.

Der **GREIF** ist grundsätzlich ein mechanisch eigenständiges und voll einsetzbares Lasthebemittel.



Gewichtsangaben / Tonnagen sind zwingend zu beachten.

Vor jeder Verwendung muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden. Sie müssen die Prüfung vor der erstmaligen Verwendung (Erstinbetriebnahme), vor jeder wiederkehrenden Verwendung oder nach einer Instandsetzung durchführen.

Die Funktionsprüfung soll sicherstellen, dass der **GREIF** in einem einwandfreien Zustand und einsatzbereit ist.

BEDIENUNG

7.7 Verwendung / Funktionsprinzip

Grundsätzlich: Alle Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten, sowie Bedienung, Wartung, Pflege und Sicherheitshinweise sind über www.info@ils-tech.de zu erhalten.



Verletzungsgefahr durch Quetschungen beim Schließ- und Einhängvorgang.
Handschuhe benutzen! Insbesondere bei flexiblen Anschlagpunkten wie Schlingen/Bänder etc.



Die Traglasten und Einsatzbereiche sind unbedingt einzuhalten.



Zum Öffnen muss der GREIF bauartbedingt entlastet sein.



Die Behinderung der Mechanik des GREIF verhindert, dass diese geöffnet werden kann.
Deshalb stellen Sie beim Abschlagen sicher, dass es zu keinen Behinderungen, Blockaden, Verklemmungen, Quetschungen oder sonstigen Funktionsbeeinträchtigungen kommen kann.

7.8 Funktionskontrolle

Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Gerätes an sicherem Stand ohne Absturz- und/oder Verletzungsgefahr. Überprüfen Sie die Funktionalität vor dem Einsatz.

7.9 Verbinden des GREIF mit dem Kranhaken (siehe Pkt. 7.2)

Den GREIF kranseitig korrekt einhängen: / Funktionskontrolle des GREIF ist erfolgt

- GREIF unter Kranhaken oder Haken an Lastkette senkrecht positionieren
- GREIF in der Aufhängeöse/Schäkel/ ggf. Drehwirbel in den Kranhaken oder Lastkette einhängen
- Kranhakensicherung / Hakensicherung der Kette einrasten
- Überprüfung der Kranhakensicherung / Hakensicherung der Kette

7.10 Last anschlagen, anheben, versetzen und abschlagen (siehe Pkt. 7.3 -7.7)

- GREIF manuell öffnen / mit Teleskopstange / Lösehebel mit Leine distanziert möglich
- Geöffneten GREIF auf Last (Ösen/Haltebügel etc.) mit Druck einrasten
- GREIF schließt selbständig und verriegelt
- Last wird bis zum Öffnungsvorgang gehalten
- Last langsam und kontrolliert anheben
- Last langsam und kontrolliert versetzen
- GREIF vollständig entlasten
- GREIF lösen wenn gefahrlos möglich/ mit Teleskopstange / Lösehebel mit Leine distanziert möglich
- GREIF mit Hilfe des Kranhakens kontrolliert anheben



Sichtkontrolle zur Überprüfung der Lastfreigabe!

7.11 Vorgehensweise beim Auslösevorgang

- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Einwirkungsbereich der zu lösenden Last befindet
- Entlasten Sie die Last



Achtung: Öffnung nur möglich wenn Last unter 15 KG beträgt / Sichtkontrolle zur Überprüfung der Lastfreigabel

8 STÖRUNG

8.1 Störungsgründe

- Öffnungshebel mit Führungsleine weggerissen

8.2 Störungsbeseitigung

<ul style="list-style-type: none"> • Häufigste Ursache GREIF steht noch unter Last 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entlasten sie die Last
<ul style="list-style-type: none"> • Öffnungsseil abgerissen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Öffnen Sie den GREIF mit Teleskopstange oder manuell ➤ Bringen Sie ein neues Öffnungsseil an
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersetzen Sie ggf. einen defekten GREIF

9 REINIGUNG / INSTANDHALTUNG

9.1 Sichtprüfung

Vor und nach dem Gebrauch ist die korrekte Funktion der beweglichen Teile des **GREIF** mittels Sichtprüfung zu kontrollieren. (z.B. verkleben durch Beton, Sand, Beschädigungen).



Mit einem trockenen Tuch sichtbare Teile reinigen und trocknen. Keine Lösungsmittel verwenden. Ggf. fetten und ölen.

9.2 Reinigung GREIF

gemäß den Herstellerangaben mit den empfohlenen Pflegemitteln säubern und warten. (z.B. entsprechend fetten und ölen)

9.3 Pflegemittel

Herkömmliche Maschinenfette und Maschinenöle

10 ÜBERPRÜFUNG / WARTUNG

Dieses Produkt ist neben der normalen Sichtkontrolle, die es vor, während und nach dem Einsatz auszuführen gilt, alle 12 Monate, d.h. ab dem Kauf des Produkts, durch den Hersteller oder zertifiziertem Sachkundigen überprüfen zu lassen. Dieses Datum sowie das der darauffolgenden

Überprüfungen sind in das Produktdatenblatt einzutragen. Die Unterlagen für die Kontrolle und Bezugnahme sind die ganze Lebensdauer des Produkts aufzubewahren und sind entscheidend für Garantieansprüche.



Sollte einer der nachstehenden Defekte festgestellt werden, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden.

- Vorhandensein von Rissen an irgendeinem Bauteil
- Vorhandensein von dauerhaften Verformungen an irgendeinem Bauteil
- Unerlaubte Änderungen am Produkt
- Fehlen der Prüfplakette
- Fehlen vom Typenschild
- Korrosion, die den Oberflächenzustand der Bauteile gravierend verändern
- Funktionsstörungen der mechanischen Bauteile
- Bedeutender Verschleiß irgendeines Geräteteils



Falls das Produkt, bzw. ein Bestandteil des Produkts, Mängel oder starke Abnutzung aufweist oder auch nur aufzuweisen scheint, muss dies sofort ausgetauscht werden. Jeder durch eine unsachgemäße oder übermäßige Beanspruchung der Bestandteile des Systems kann Schäden aufweisen und muss vor dem nächsten Gebrauch einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden.

11 LEBENSDAUER

Die Lebensdauer des Produkts ist zeitlich nicht begrenzt, sofern keine Umstände auftreten, die es außer Betrieb setzen, sofern zumindest einmal pro Jahr ab Kaufdatum regelmäßig Kontrollen durchgeführt und die Ergebnisse in das Produktdatenblatt eingetragen werden.

Die folgende Faktoren verringern die Lebensdauer des Produkts: Intensiver Gebrauch, Beschädigungen eines oder mehrerer Produktbestandteile, Berührung mit chemischen Substanzen, hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und Wasser, extreme Kälte, extreme Hitze, unsachgemäße Verwendung und Lagerung.

Falls Sie vermuten, dass das Produkt nicht mehr sicher und zuverlässig ist, setzen Sie sich mit der **ILS-Tech GmbH** oder mit dem zuständigen Vertragshändler in Verbindung.



ACHTUNG: Bei unsachgemäßer Behandlung kann sich die Lebensdauer auf einen einzigen Einsatz reduzieren.

12 ENTSORGUNG

Altgeräte können beim Hersteller entsorgt werden.

13 GARANTIE

Auf alle Material- und Fabrikationsfehler haben Sie bei diesem Produkt die gesetzlich vorgeschriebene Garantie ab Kaufdatum. Ausgenommen von der Garantie sind: der normale Verschleiß, Abänderungen oder Nachbesserungen, Korrosionserscheinungen, Schäden aufgrund Unfällen oder Nachlässigkeit, sowie der Gebrauch des Produktes für nicht vorgesehene Einsatzbereiche.



Die Garantieansprüche verfallen bei Manipulation oder eigenständiger Öffnung des GREIF oder Manipulation einzelner Bauteile. Das Gerät muss mindestens einmal jährlich vom Hersteller oder zertifiziertem Sachkundigen gewartet werden. Die Garantieansprüche verfallen wenn die Wartungsintervalle durch den Käufer schuldhaft verzögert wurden.

14 ERSATZTEILE

Eine mögliche Ersatzteil- oder Nachbestellung kann über ILS-Tech GmbH- Integrated Services oder über die Vertragshändler abgewickelt werden. www.info@ils-tech.de

15 REPARATUREN / SERVICE

Die jährliche Prüfung / Wartung kann über den zertifizierten Sachkundigen vor Ort abgewickelt werden. Alle notwendigen Daten finden sie über Kontaktaufnahme unter www.info@ils-tech.de

16 TECHNISCHE DATEN

SERIE GREIF	GREIF
	K30
WLL	3,0 t
Gewicht in Gramm ca.	2000
Länge in mm	233
Stärke in mm	36
Breite in mm	155
(Lastaufnahmemittel)	
Maulweite in mm	30
Anschlagen außerhalb der Griffreichweite	Ja
Abschlagen fernbedient	Ja
Komfortöffnung	Ja
Komfortschließung	Ja
Selbst verriegelndes Lastaufnahmemittel nach	Ja
DIN EN 1355	
Lebensmittel geeignet	Nein
Korrosions- beständigkeit	Ja
Salzwasser geeignet	Temporär

17 EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gem. § 3 der Maschinenverordnung muss für die genannten Lastaufnahmemittel entsprechend eine Konformitätserklärung ausgestellt und eine CE Kennzeichnung angebracht werden.

17.1 Konformitätserklärung im Sinne der Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Original-Konformitätserklärung

**Konformitätserklärung im Sinne der
Maschinenrichtlinie Anhang II 1A**

Original-Konformitätserklärung



Hersteller:	IS-tech GmbH Auf Egerten 12 72818 Trochtelfingen Deutschland
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:	Roland Brugger, Geschäftsführer IS-tech GmbH Auf Egerten 12 72818 Trochtelfingen Deutschland
Produkt:	Loose Lastaufnahmemittel, Lasthaken, GREIF M10 – M100 ab Seriennummer ab 23C130

Hiermit erklären wir, dass das oben genannte Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Das oben genannte Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden einschlägigen Richtlinien:

- DIN EN 13155 (>20.000 Lastwechselzyklen) – loses Lastaufnahmemittel hergestellt
- 9. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Maschinenverordnung) (9. ProdSV)
- gemäß § 2 in den Geltungsbereich der Maschinenverordnung eingeordnet
- DIN EN 1050
- DIN EN 1677

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- EN ISO 12100:2010, Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze Risikobewertung und Risikominderung
- Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
- Herstellung in zertifiziertem Unternehmen

Trochtelfingen, den 01.05.2023

Roland Brugger
Vorname Name, Geschäftsführer

DATENBLATT / GREIF / GREIF+

- **Modell**

Seriennummer	
Seriennummer	
Seriennummer	
Seriennummer	

- **Kaufdatum**
- **Datum der ersten Verwendung**
- **Benutzer**
- **Bemerkungen**
- **Kontrolle alle 12 Monate**
- **Datum**
- **Name / Unterschrift**
- **Datum der nächsten Überprüfung**